

## Ideenwerkstatt: Anleitung der Methode

**Dauer:** 20-30 Minuten, als Präsenzmethode geeignet

### **Zielsetzung:**

- Erstellung einer einprägsamen Übersicht
- Vernetzung verschiedener Aspekte einer Thematik
- Kreatives Miteinander
- Zielorientiertes Arbeiten wird gefördert
- Sammlung, Strukturierung und Kombination von Lösungsideen
- Eröffnung veränderter Sichtweisen und neuartigen Lösungsansätzen

### **Vorbereitung:**

Führen Sie die Schüler\*innen in das Thema ein und konkretisieren Sie dabei ein Problem. Nennen Sie Ort und Datum, an welchem die Ideenwerkstatt stattfinden soll, sodass sich die Schüler\*innen darauf vorbereiten können. Teilen Sie den Schüler\*innen kleine Ideen-Karten aus, auf welchen sie Stichpunkte sammeln können. Diese können aus Karton in verschiedenen Farben sein.



**Link zum Sammelband:** [https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schibold/2020/Aktuell\\_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf](https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schibold/2020/Aktuell_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf)

**Link zur Webseite:** <https://wp.uni-koblenz.de/ressourcenundkonflikte/>

**Idee zur Methode:** <https://www.sowi-online.de/praxis/methode/ideenwerkstatt.html>

## **Durchführung:**

1. Schritt Nr. 1: Teilen Sie die Ideen-Karten an die Schüler\*innen aus. Sie können einen Moderator bestimmen, welcher die Ideen sammelt und auf einen angemessenen Gesprächsfluss Einfluss nimmt, oder die Rolle selbst übernehmen.
2. Schritt Nr. 2: Die Schüler\*innen notieren in Stillarbeit auf den vorbereiteten Karten Ideen zu dem Problemgegenstand. Der Moderator sammelt diese schließlich und pinnt sie gut sichtbar für alle an die Tafel oder die Wand. Jede einzelne Karte wird vorgestellt und der Klasse gegebenenfalls erläutert. Die Schüler\*innen werden zu weiteren Assoziationen angeleitet. Neue Karten werden dabei den bereits hängenden sukzessive zugeordnet. Der Moderator achtet darauf, dass in dieser Phase zunächst keine Kritik geäußert wird. Beim Erliegen des Assoziationsprozesses wird die nächste Phase eingeläutet.
3. Schritt Nr. 3: Die nächste Phase widmet sich der Ordnung, Präzisierung und Bewertung der Ideen, um so eine Lösung des Problems zu finden. Dazu werden die Karten zu thematischen „Klumpen“ geordnet und für diese Überschriften gefunden. Des Weiteren können Verbindungslinien zwischen den Gruppierungen gefunden werden.

**Link zum Sammelband:** [https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schimbold/2020/Aktuell\\_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf](https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schimbold/2020/Aktuell_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf)

**Link zur Webseite:** <https://wp.uni-koblenz.de/ressourcenundkonflikte/>

**Idee zur Methode:** <https://www.sowi-online.de/praxis/methode/ideenwerkstatt.html>